

Kath. Kirchengemeinde St. Karl Borromäus
Schmargendorf und Grunewald
Berlin



Salvator

Tölzer Str. 25, 14199 Berlin

Gemeindebrief
Februar 2026



St. Karl Borromäus

Delbrückstr. 33, 14193 Berlin

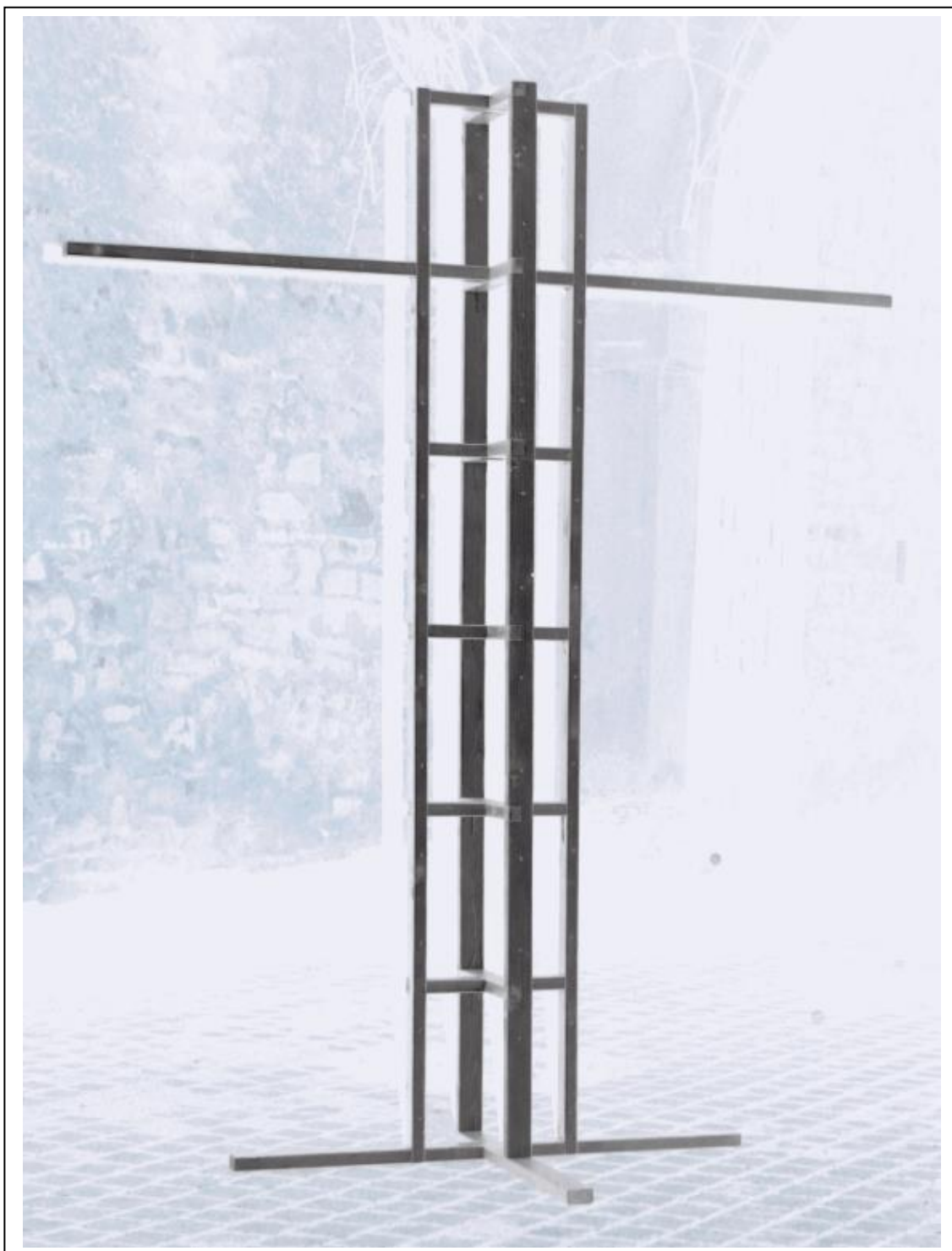


Foto: P. Heinrich, Kreuzgerüst in St. Karl Borromäus ab Aschermittwoch

Die Liturgie beendet die Weihnachtszeit mit dem Fest der *Taufe des Herrn*. Mit der *Darstellung des Herrn* im Tempel leuchtet das Weihnachtsergebnis noch einmal auf. Viele Kirchen belassen deshalb die Krippe und den Christbaum bis zum 2. Februar einschließlich.

Weil Ostern in diesem Jahr relativ früh ist, beginnt im selben Monat auch die Quadragesima, die Feier der Vierzig Tage der Vorbereitung auf das Osterfest. Wenn uns dann gut zwei Wochen an der Stelle, wo die Krippe noch steht, dann am Aschermittwoch zu den Gottesdiensten in St. Karl Borromäus ein Kreuzgerüst (siehe Titelbild) vor Augen gestellt wird, mag das unser Empfinden hart stoßen, theo-logisch ist es aber kein großes Problem, weil: das Kind in der Krippe ist der Mann am Kreuz.



Wenngleich das tragende Gerüst selber mit sieben Kreuzesverstrebnungen gestaltet ist, wird es seine Fülle erst mit den 24 dazu gelieferten gleichschenkligen Kreuzen erhalten. Gerade auf die habe ich es abgesehen. In der Zeit auf Ostern hin will ich die Gottesdienste mit ihnen als Roten Faden gestalten. Sie sollen alle unter dem Aspekt „Haltungen, die zum Kreuz führen“ gestaltet sein. Die Haltungen werden an Personen

ausgemacht, die mit der Passion Jesu in Beziehung stehen.

"Thema" der Gottesdienste sollen also Personen sein, die am Geschehen von Passion und Auferstehung Jesu beteiligt waren. Es wird versucht, das, was jede Person der Passionsgeschichte in der Begegnung mit Christus zeigt, auch in unser Leben zu übertragen. Dabei gibt es Haltungen, die Menschen von Christus wegführen oder ihm näherbringen.

Die eher meditativen Gottesdienste wollen auch die Augen dafür öffnen, dass der Weg durch die Geschichte oft genug auch ein Weg mit Ungereimtheiten und Schwächen ist, ein Weg mit Frauen und Männern, denen Gott die Freiheit gewährt, sich für oder gegen ihn zu entscheiden, Menschen verstrickt in Bosheit und Unzulänglichkeit und dann wieder getrieben von Treue und Freundschaft.

Es geht um Gestalten aus der Passionsgeschichte. Menschen, von denen uns teils ausführlich, teils beiläufig berichtet wird. Aber ausnahmslos Menschen, die dem Christus begegnet sind, als er unterwegs war nach Golgota; am Rande begegnet wie der römische Hauptmann oder wie Simon von Cyrene, der - zufällig vom Felde kommend - den Weg der Hinrichtungsprozession kreuzte: oder auch tief in den Prozess verstrickt, der gegen Jesus angestrengt wurde, wie Pilatus oder Kajaphas.

Diese Menschen am Kreuzweg des leidenden Christus waren keine Statisten. Sie waren persönlich beteiligt und persönlich betroffen. Diese Gestalten und ihre Geschichten verdienen Aufmerksamkeit.

Sie gehören der Vergangenheit an, aber ihre Vergangenheit ist der anteilnehmenden Rede wert. Denn in ihrer Vergangenheit spiegelt sich die Wahrheit Gottes, der Menschen heimsucht und Menschen verändert. Und es spiegelt sich darin zugleich unsere eigene menschliche Wirklichkeit.

In Vorbereitung auf die österliche Feier des Todes und der Auferstehung des Herrn benötigen wir Menschen Geschichten, weil wir von der einen Geschichte der Versöhnung leben. In diesem Sinn bildet die Passion die Ur-Geschichte.

P. Heinrich

Loslassen – Sich auf den Weg machen

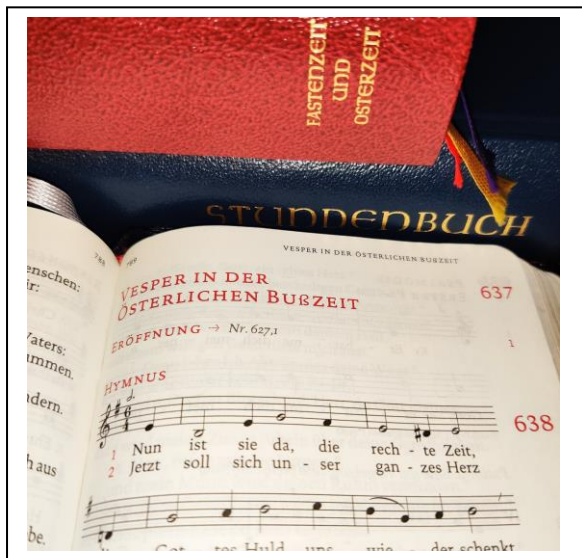
Gedanken zur Fastenzeit mit einer Einführung in die christliche Meditation

Aschermittwoch, 18.02.2026, 19:30-21:00 Uhr im Gemeindesaal St. Karl Borromäus

Steffen Naumann, stellv. Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator, hält am Aschermittwoch im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst um 18:00 Uhr und den anschließenden Empfang um 19:30 Uhr einen Vortrag mit Gedanken und Anregungen zur Fastenzeit und einer Einführung in die christliche Meditation nach John Main.

Steffen Naumann war von 2021-2024 Mitglied des Kuratoriums der World Community of Christian Meditation, ab 2023 Vorsitzender. Er hat nach einer Karriere in der Wirtschaft das Studium *Grundlagen der Theologie* bei Theologie im Fernkurs an der Domschule Würzburg absolviert. Er hält Vorträge und gibt Workshops zum Thema „Meditation und Führung“ und spricht auf Einkehrtagen.

Einladung zur wöchentlichen Vesper in der Fastenzeit



Zur Erweiterung des liturgischen Angebots unserer Gemeinde wird an den **Donnerstagen** zwischen Aschermittwoch und Palmsonntag, beginnend mit dem **19.02.2026**, um **18:45 Uhr** in **St. Karl Borromäus** das abendliche Stundengebet – die Vesper (Gotteslob 627) – gefeiert.

In der 25-minütigen Feier singen wir Hymnen, Psalmen und den Lobgesang Marias „Meine Seele preist die Größe des Herrn“ (Magnificat). Biblische Kurzlesungen und Fürbitten sind ebenso feste Bestandteile der Liturgie. Nutzen Sie die Chance, diese gemeinschaftliche Gebetstradition unserer

Weltkirche zu entdecken!

Gemeindekirchenmusiker Sindre Seim Gulbrandsen

Erzbischof Koch besuchte unsere Pfarrei Christi Auferstehung

Erzbischof Dr. Heiner Koch besuchte vom 11.12. bis 14.12.2025 mit seinem Team die Gemeinden und Kirchorte der Pfarrei Christi Auferstehung bestehend aus den vormaligen Gemeinden St. Karl Borromäus mit Salvator, sowie Heilig Geist und St. Canisius. Der Erzbischof hatte ein kompaktes und eng getaktetes Programm zu absolvieren.

Unsere Verwaltungsleiterin Debora Kreft hatte im Vorfeld minutiös einen Fahrplan ausgearbeitet und mit den Einrichtungen abgestimmt, der dann systematisch durchgezogen werden konnte. Start war am Donnerstag, den 11.12. um 8:30 Uhr in Heilig Geist mit einer ersten Messe und einem Frühstück des Pfarreiteams mit dem Tross des Erzbistums sowie einem Besuch beim ortsansässigen Steyler Ordenskonvent. Mit dem Erzbischof waren Markus Weber, Bereichsleiter der Pastoral im Erzbistum Berlin, Pfarrer Gerald Tanye SVD, Frau Celina Wigand aus der Personalabteilung des EBO sowie sein Fahrer Heidekrüger unterwegs.

Ein wichtiger Programmpunkt waren in den Tagen die Visite der Schulen Liebfrauen und Herz Jesu, sowie ein Treffen mit den Religionslehrern der weiteren Schulen auf dem Pfarrgebiet. Am Freitag war der exemplarische Kita-Besuch in St. Canisius inklusive Kinderkatechese und anschließendes Treffen mit den drei Leiterinnen sowie Elternvertretern.

Am Freitagmorgen hatte schon eine Führung durch das Olympiastadion mit Gebet in der Kapelle auf dem Plan gestanden. Nachmittags war man bei den Jesuiten und im Forum zu Gast, wo Vertreter des Jesuitenflüchtlingsdienstes JRS, der Katholischen Glaubensinformationen KGI und der Offenen Tür Berlin den Bischof erwarteten.

Der Bischof hielt während seiner viertägigen Visite mit allen haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Personalgespräch. An allen Kirchorten gab es feierliche Messen mit Kindern und Erwachsenen. Mal mit Magna cum Pompa, mal ganz einfach, mal in großer Runde, mal eher klein.

Der Erzbischof traf sich darüber hinaus mit den Pfarreigremien Pfarreirat und Kirchenvorstand, den Ruhestandsgeistlichen, der philippinischen Gemeinde, den Senioren des Karl-Steeb-Heimes und des Hauses Malta,

dem Malteserkrankenhaus und der Malteser Jugend, den Kirchenmusikern, Liturgiekreisen, Katecheten, den drei Ordensgemeinschaften und und und ... Große und kleine Sorgen, Freud und Leid erreichten das Ohr unseres Bischofs!

Großes Finale war in St. Canisius ein pontifikaler Abschlussgottesdienst mit dem Chor aus Heilig Geist unter der Leitung von Karolina Buras und mit Sindre Gulbrandsen an der Orgel. Auch bei den Gottesdiensten an den vorherigen Tagen gaben die Chöre Kostproben ihres Könnens und zeugten vom musikalischen Reichtum der Pfarrei. Alle offiziellen Geistlichen der Pfarrei standen am Altar. Mit Gregor Bellin und Yohanes Paji SVD dienten sogar zwei Diakone!



Der Erzbischof sprach in seiner Predigt am Samstag- und Sonntagabend von der Notwendigkeit zu *trösten*: Menschen ohne Gott sind trostlos, wie ihm ein agnostischer bekannter Politiker bei einem Gespräch sagte. Aber bieten wir Trost an? *Wo bleibst Du Trost der ganzen Welt*, so in einem dann gesungenen Adventslied. Nach dem pontifikalischen Gottesdienst gab es viel Händeschütteln.

Am Ende eines langen Wochenendes bekam der Erzbischof eine warme Suppe bei den Jesuiten. Er lobte grundsätzlich den in den Tagen absolvierten kulinarischen Parcours in den drei Gemeinden und den dort befindlichen Einrichtungen. Am Schluss zog er sich mit seinen engsten Mitarbeitern zu einer kurzen Auswertung zurück.

Die ganze Pfarrei hat sich vier Tage lang herausgeputzt, es wurde gesungen und gebetet und nicht zuletzt gegessen. Der Erzbischof war voll von Eindrücken, die sich wohl erst einmal setzen müssen. Neben viel Positivem war wohl auch so manches Schwere dabei, was nicht nur ihm Kummer machen dürfte. Dennoch: In unserer Pfarrei ist viel los, aber wir haben auch viel Potential, das genutzt werden kann und muss. Es gibt also viel zu tun ...

Herzlichen Dank allen, die diese Visite geplant und vorbereitet haben! Stellvertretend für sie alle sei nur ein Name erwähnt: Unsere neue junge Verwaltungsleiterin Debora Kreft! Sie hat mit vielen anderen hier einen großartigen Job gemacht!

P. Manfred Hösl SJ für das Pastoralteam

Die Sternsinger waren unterwegs

Am 09.01., 10.01. und am 11.01.2026 waren unsere Sternsinger unterwegs. Sie besuchten die Häuser und Wohnungen, die sich angemeldet hatten, und auch Kirchen und Altenheime. Sie sangen, brachten gute Wünsche mit und auch den Segen an den Eingangstüren an.

Dann wurde um eine Spende für das diesjährige Sternsinger-Projekt „Schule statt Fabrik“ gebeten. Insgesamt konnten die Kinder einen Betrag von über **4.000 €** sammeln, der dem Projekt zugute kommt.

Herzlichen Dank allen Kindern und Helfenden, die zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben.

Natalie Schmelzer



Save the Dates

- **So, 15.02.2026, 12:00 Uhr:** Mitgliederversammlung Förderverein in St. Karl Borromäus
- **Do, 05., 12., 19., 26.03.2026, 18:45 Uhr:** Musikalische Vespere in St. Karl Borromäus
- **So, 08.03.2026, 12:00 Uhr:** Gemeindeversammlung in St. Karl Borromäus
- **So, 15.03.2026, 16:00 Uhr:** Kreuzwegandacht in St. Karl Borromäus
- **Di, 17.03.2026, 18:00 Uhr:** Gottesdienst zum St. Patrick's Day in Salvator
- **Fr, 27.03.2026, 18:00 Uhr:** Bußgottesdienst in St. Karl Borromäus

GOTTESDIENSTORDNUNG – Februar 2026

		St. Karl B.	Salvator	
Sa	31.01.	18:00 Uhr		Vorabendmesse
So	01.02.	11:00 Uhr	9:30 Uhr	4. Sonntag im Jahreskreis <i>Zef 2,3; 3,12-13; 1 Kor 1,26-31; Mt 5,1-12a</i> Hl. Messe Hl. Messe
Mo	02.02.	18:00 Uhr		Fest Darstellung des Herrn Hl. Messe mit Kerzenweihe
Di	03.02.		18:00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen
Mi	04.02.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	06.02.	18:00 Uhr		Hl. Messe
Sa	07.02.		18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	08.02.	11:00 Uhr	9:30 Uhr	5. Sonntag im Jahreskreis <i>Jes 58,7-10; 1 Kor 2,1-5; Mt 5,13-16</i> Hl. Messe Hl. Messe
Mi	11.02.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Fr	13.02.	18:00 Uhr		Hl. Messe
Sa	14.02.	18:00 Uhr		Vorabendmesse
So	15.02.	11:00 Uhr	9:30 Uhr	6. Sonntag im Jahreskreis <i>Sir 15,15-20 (16-21); 1 Kor 2,6-10; Mt 5,17-37</i> Hl. Messe Hl. Messe
Mi	18.02.	9:00 Uhr 18:00 Uhr		Aschermittwoch Hl. Messe mit Ascheauflegung Ökumenischer Gottesdienst mit Ascheauflegung
Do	19.02.	18:45 Uhr		Musikalische Vesper
Fr	20.02.	18:00 Uhr		Hl. Messe
Sa	21.02.		18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	22.02.	11:00 Uhr	9:30 Uhr	1. Fastensonntag <i>Gen 2,7-9; 3,1-7; Röm 5,12-19; Mt 4,1-11</i> Hl. Messe Hl. Messe
Mi	25.02.	9:00 Uhr		Hl. Messe
Do	26.02.	18:45 Uhr	6:00 Uhr	Frühmeditation Musikalische Vesper
Fr	27.02.	18:00 Uhr		Hl. Messe
Sa	28.02.	18:00 Uhr		Vorabendmesse
So	01.03.	11:00 Uhr	9:30 Uhr	2. Fastensonntag <i>Gen 12,1-4a; 2 Tim 1,8b-10; Mt 17,1-9</i> Hl. Messe Hl. Messe

Beichtgelegenheit: nach telefonischer Vereinbarung
Pater Heinrich ☎: 89 73 76 73
und immer samstags von 17:00 - 17:45 Uhr in Heilig Geist

Gottesdienste im Karl-Steeb-Heim: **Dienstag u. Donnerstag 15:30 Uhr**
Hagenstraße 39 **Sonntag 10:00 Uhr**
☎: 89 73 69 30

Kollekten im Februar 2026

01.02. zur Förderung der Caritasarbeit
08.02. für die Heizkosten in unserer Pfarrei
15.02. für die Katholischen Schulen
22.02. für die Heizkosten in unserer Pfarrei
01.03. für die Katholischen Kindertagesstätten – Hedi-Kitas



Fest Darstellung des Herrn – „Mariä Lichtmess“

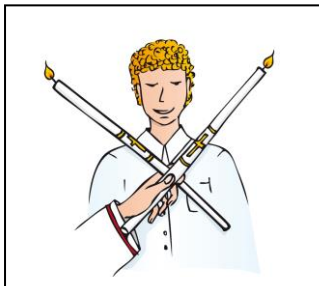
Am Montag, dem **2. Februar 2026** feiern wir das Fest *Darstellung des Herrn*. Ein Gottesdienst zum Fest findet um **18:00 Uhr** in **St. Karl Borromäus** statt.

Traditionell werden an diesem Tag alle Kerzen der Gemeinde – aber auch die Kerzen, die die Gläubigen zu dieser Hl. Messe mitbringen – geweiht.

Herzliche Einladung!



Bild: Bianca Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at / In: Pfarrbriefservice.de



Hl. Blasius am 3. Februar 2026

Am Ende einer Hl. Messe am Dienstag, dem **03.02.2026** um **18:00 Uhr** in **Salvator** wird der Blasiussegen erteilt.

Bild: Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Aschermittwoch am 18. Februar

Am Mittwoch, dem 18.02.2026, beginnt die Fastenzeit wieder mit einem **ökumenischen Gottesdienst** mit Ascheauflegung um **18:00 Uhr** in unserer Kirche **St. Karl Borromäus**, zu dem auch die Gläubigen der evangelischen Grunewaldgemeinde eingeladen sind. Die Kantorei der Grunewaldkirche wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Anschließend gibt es einen Empfang in der Kapelle und den Vortrag von Steffen Naumann im Gemeindesaal (siehe Seite 3).

Herzliche Einladung.

Auch nach der Hl. Messe um 9:00 Uhr an diesem Tag wird Asche aufgelegt.



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

*Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Gemeindemitgliedern,
die in diesen Tagen ihren Geburtstag feiern!*



Aus unserer Gemeinde sind im letzten Monat zwei Personen verstorben.

Aus Gründen des Datenschutzes werden deren Namen nur in der gedruckten Fassung des Gemeindebriefes veröffentlicht.

MÖGEN IHRE SEELEN RUHEN IN GOTTES FRIEDEN!



Regelmäßige Gruppen unserer Gemeinde:

GEMEINDESTAMMTISCH: 1. Dienstag im Monat ab 18:30 Uhr
in Salvator, Tölzer Str. 25, Klosterkeller

in Salvator, Tölzer Str. 25, Berlin-Schmargendorf

TISCHTENNIS	montags, 18:00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN	jeden Sonntag nach der Hl. Messe
CHRISTLICHE MEDITATION	donnerstags, 18:15 Uhr, Konferenzraum im 1. OG Kontakt: Renate Spahn, Rena.Spahn@web.de, ☎: 89503793
SALVATOR-FILMFORUM	Mittwoch, 11.02. , 18:00 Uhr, im Gemeindesaal
B-NATURAL PRAISE BAND	donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, im Gemeindesaal
SKIFFLE & MEHR	donnerstags, 19:00 - 21:00 Uhr
SKATRUNDE	1. Freitag im Monat oder n.V., 18:00 Uhr
RAD- + WANDERGRUPPE	2. Donnerstag im Monat; Tourenplan usw. siehe Aushang in der Kirche; Kontakt: Hr. Kolleck, ☎: 821 63 33
SINGEKREIS	dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Kontakt: Frau Molzahn, ☎: 824 86 93

in St. Karl Borromäus, Delbrückstr. 33, Berlin-Grunewald

FRAUENGRUPPE	Dienstag, 10.02. , 17:00 Uhr, Fasching im Gemeindesaal Kontakt: Renate Schmelzer, ☎: 0172 392 92 92
FRÜHSCHOPPEN	Sonntag, 01.02. , nach der Hl. Messe
GYMNASTIK	mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr, im Gemeindesaal
KIRCHENCHOR	donnerstags, 19:30 - 21:30 Uhr, im Gemeindesaal
MITTWOCHSRUNDE	mittwochs, nach der 9:00 Uhr-Messe

Der Redaktionsschluss für den März/April-Gemeindebrief ist der 12. Februar 2026!

Frühmeditationen in der Fastenzeit

An den Donnerstagen **26.02., 05.03. und 12.03.2026** finden um **6:00 Uhr** im Gemeindesaal von **Salvator** wieder Frühmeditationen statt. Anschließend steht ein kleines Frühstück im Klosterkeller bereit.

Herzliche Einladung.

Im Glauben unterwegs

Ermutigt durch die Pilgererfahrung im Heiligen Jahr wollen wir uns wieder auf den Weg machen.

Wer Interesse hat, trifft sich mit den anderen Wallfahrern zu einem Pilgergang **am Samstag, 28. Februar 2026 in St. Karl Borromäus um 14:30 Uhr**. Die österliche Bußzeit darf Antriebsfeder genug sein.

Unser Anliegen wird eine Zeile aus dem Vater-unser-Gebet sein: „**Vergib uns unsere Schuld wie auch wir ...**“. Nach einer ausgiebigen Einführung wollen wir vor allem schweigend unterwegs sein oder betend und singend. Der Weg wird uns über ruhige Seitenstraßen und durch Parkanlagen führen. An mehreren Zwischenstationen machen wir Halt, machen Rast und erhalten einen Impuls, der uns wieder auf den Weg bringt.

Nach einer guten Stunde in St. Bernhard angekommen, besteht bei einer ausgiebigen Kaffeepause die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung. Vor der Abendmesse mit der Gemeinde um 18:00 Uhr sind wir um 17:30 Uhr zum Rosenkranzgebet eingeladen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

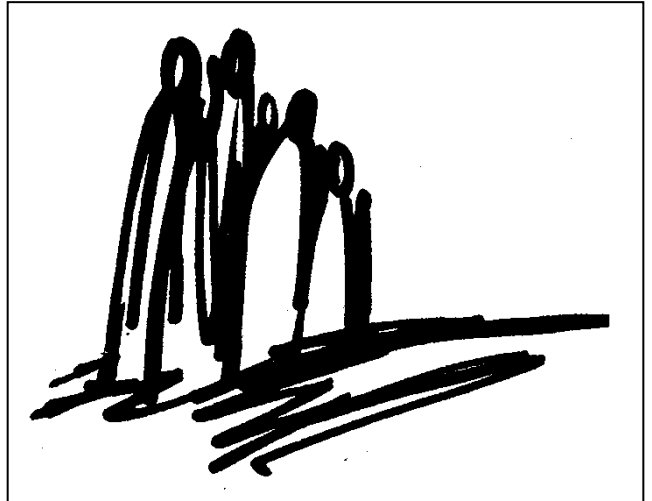
M. Nacken / P. Heinrich

Herzliche Einladung zum Ostermarkt in Salvator

Wer sich auch in diesem Jahr wieder auf den Frühling und auf Ostern einstimmen lassen möchte, ist am Sonntag, den **22. März 2026 um 11:00 Uhr** herzlich zu unserem zentralen Gottesdienst in die Salvatorkirche eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Pfarrgarten ein bunter Ostermarkt statt. Bei Kaffee und Kuchen und einer schmackhaften Suppe laden wir Sie herzlich zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein. Gleichzeitig haben Sie die Gelegenheit, Palmbüschen, Osterkerzen und vieles mehr zu kaufen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Ostermarktteam



Gründung eines **Salvator-Filmforums**

Pater Maximilian sei herzlichst gedankt für seine Reihe mit Filmgesprächen. Da er uns verlassen hat, möchte ich anregen, diesen Teil seiner Impulse eigenverantwortlich weiterzuführen. Wir könnten mit der Gründung eines **Salvator-Filmforums** beginnen.

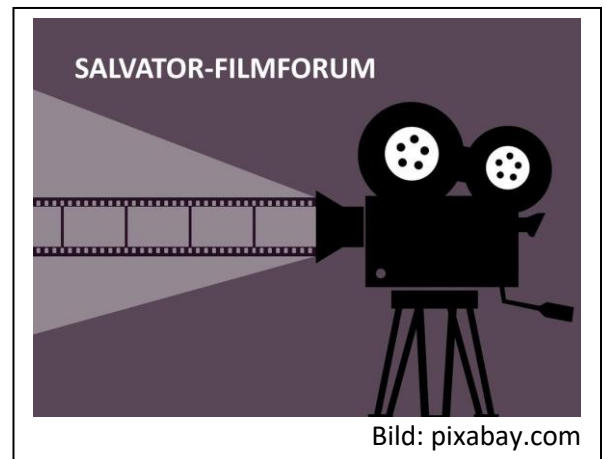
Es sollen berührende, bewegende und humorvolle Filme mit Tiefgang gezeigt werden, die zum gemeinsamen Gespräch anregen, ebenfalls auch

Klassiker der Filmgeschichte. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich an der Planung und Filmauswahl beteiligen möchten. Angedacht ist ein monatlicher Termin, der nicht im Konflikt zu Veranstaltungen der Gemeinde stehen sollte. Beginn nicht zu spät, damit nach Filmende noch Zeit für das Gespräch im Klosterkeller oder (je nach Wetterlage) im Klostergarten ist.

Wer Interesse hat, melde sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 826 26 33 oder info.b@christi-auferstehung.net).

Der erste Filmabend soll am Mittwoch, den **11.02.2026** um **18:00 Uhr** im Gemeindesaal von **Salvator** stattfinden. Gezeigt werden soll eine schräge turbulente Musikkomödie, bei der die Hauptakteure im Namen des Herrn unterwegs sind.

Matthias Hoppe



CREDO –

Wir buchstabieren das

Glaubensbekenntnis durch.

Ich glaube an Gott – gibt es einen Gott?

Eine neue Gesprächsreihe wird durch Pater Manfred Hösl SJ angeboten.

Sie startet am Dienstag, 17. Februar 2026 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal von Hl. Geist, Bayernallee 28, und wird danach – monatlich wechselnd – in Salvator oder Hl. Geist weitergeführt.

Am Dienstag, 31. März 2026 um 18:30 Uhr findet diese Gesprächsreihe im Klosterkeller von Salvator ihre Fortsetzung. Der Zugang durch den Garten ist barrierefrei.

Weitere Hinweise folgen im nächsten Gemeindebrief.

Nachfragen bitte an Renate Schmelzer richten.

**An alle Freunde und Förderer der Stiftung
St. Karl Borromäus-Salvator**

Die Stiftung freut sich, wieder eine interessante und attraktive
Veranstaltung anbieten zu können. Sie sind eingeladen am

**13. Februar 2026 um 16.00 Uhr
in das Adenauer-Forum
der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus.**

Ort: Behrenstraße 18, 10117 Berlin-Mitte
S 1 und Bus 100 bis *Brandenburger Tor*

Vor 150 Jahren wurde Konrad Adenauer geboren. Seine Person und sein
Wirken als Oberbürgermeister von Köln und erster Bundeskanzler der
jungen Bundesrepublik Deutschland nimmt das Adenauer-Forum in den
Blick. Erst vor 1 Jahr eröffnet, werden auf über 400 qm faszinierende
Objekte gezeigt. Interaktive Medienstationen machen die Person
Adenauer und die Bedeutung seiner Politik erfahrbar.

Es stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung.
Anmeldungen spätestens bis zum 6. Februar 2026 erbeten.
Entweder per E-Mail an winfried@schoierer.com oder
telefonisch oder per WhatsApp unter der Nummer 0172-301 20 14.

Bitte unterstützen Sie die Stiftungsaufgaben mit Ihrer Spende in Höhe von
20 Euro am Ende der Veranstaltung oder durch Ihre Überweisung an:
Pax-Bank eG: IBAN: DE89 3706 0193 6005 9950 50.
Begünstigter: Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator in Berlin.
Ihre Spende kommt zu 100% der Gemeinde St. Karl Borromäus zugute.
Spendenbescheinigungen werden Ihnen gerne ausgestellt.

Grafiker/in gesucht

Die AG *Öffentlichkeitsarbeit* der Pfarrei Christi Auferstehung plant die Herausgabe eines
Pfarreimagazins. Aber ohne eine/n Grafiker/in oder Grafikdesigner/in erscheint dieses
Unterfangen aussichtslos.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und uns bei dieser Aufgabe ehrenamtlich unterstützen
möchten, melden Sie sich bitte bei mir unter der E-Mail-Adresse martin.mueller-ettler@christi-auferstehung.net.

Martin Müller-Ettler, Mitglied der AG Öffentlichkeitsarbeit

Pfarrer:	Pater Dr. Gerald Tanye SVD gerald.tanye@erzbistumberlin.de	Tel.: 30 00 03 11
Pfarrvikar:	Pater Heinrich Mühlbauer SDS heinrich.muehlbauer@erzbistumberlin.de	Tel.: 89 73 76 73
Pfarrbüro:	Bayernallee 28; Mo. - Fr. 9:30 - 12:30 Uhr; Kathrin Küttner-Lipinski; pfarrbuero@christi-auferstehung.net	Tel.: 30 00 030
Gemeindebüro:	Delbrückstraße 33; Do. 10:00 - 12:00 Uhr; Renate Schmelzer; info.b@christi-auferstehung.net	Tel.: 826 26 33
Rendantin:	N.N.; buchhaltung@christi-auferstehung.net	
Verwaltungsleiterin:	Debora Kreft; debora.kreft@erzbistumberlin.de	
Kirchenmusiker:	Sindre Seim Gulbrandsen; sindre.gulbrandsen@christi-auferstehung.net	
Kindertagesstätte:	Jolanta Mundzia; st.karlborrowmaeus@hedikitas.de	Tel.: 250 99 066 oder 259 365 123

Kontakt Gemeinderat:	Renate Schmelzer; Handy: 0172 392 92 92 gemeinderat.b@christi-auferstehung.net
Kontakt Pfarreirat:	pfarreirat@christi-auferstehung.net
Stellv. KV-Vorsitzender:	Hermann Möllers; c/o: pfarrbuero@christi-auferstehung.net
Stiftungsvorstand (Vors.):	Winfried Schoierer; Handy: 0172 301 20 14
Förderverein (Vors.):	Renate Schmelzer; Handy: 0172 392 92 92; renate.schmelzer@christi-auferstehung.net
Verein zur Förderung von Kirchenmusik in Berlin (Vors.):	Gerhard Löhr; Handy: 0151 612 480 48; ge-loehr@online.de

Fördermöglichkeiten:

Pfarrei Christi Auferstehung	IBAN: DE40 3706 0193 6006 9310 12
Förderverein St. Karl Borromäus-Salvator e.V.	IBAN: DE35 3706 0193 6000 5740 13
Stiftung St. Karl Borromäus-Salvator	IBAN: DE89 3706 0193 6005 9950 50
Förderverein Kita St. Karl Borromäus e.V.	IBAN: DE98 3706 0193 6002 2660 14
Verein zur Förd. von Kirchenmusik in Berlin e.V.	IBAN: DE21 3706 0193 6003 0850 13
